

Nostalgisch: Der riesige Hof erstrahlt nun wieder in seiner Form aus dem Jahr 1904. Mit viel Liebe zum Detail wurde saniert und rekonstruiert, aber auch klar erkennbar ergänzt. Wo früher wohl ein Plumpsklo war, überrascht jetzt ein kristalliner Anbau mit Stahlhülle, in dem spektakuläre neue Bäder untergebracht sind.



Schwungvoll: Für die Gäste wurde ein eigener Zugang gestaltet, eine außenliegende skulpturale Metallkonstruktion.

Zunächst war nicht ganz klar, was aus dem riesigen Haus eigentlich werden sollte“, erinnert sich Andreas Vallazza vom Planungsbüro „en.ar[tec]“ in Vahrn. Der Niedermairhof, das Elternhaus von Bauherrin Kathrin Mair, stammt aus dem 13. oder 14. Jahrhundert. Seine letzte, prägende Form erhielt er aber 1904 mit den typischen weinroten Jugendstil-Elementen. Genau das Flair dieser Zeit wollte die Bauherrin beibehalten bzw. wieder auferstehen lassen. „Bis Mitte der 70er Jahre war hier bereits ein Gasthof“, erzählt sie. Ihr Vater nutzte das Haus dann als Selbstversorger-Unterkunft für Jugendgruppen und „die letzten 10 Jahre stand es leer“. Sie entschied sich schließlich mit ihrem Mann für den Erhalt und die Sanierung des interessanten

Baues in leichter Hanglage. Ganz unten lebt ihre Mutter im ältesten Teil, ebenerdig zur Terrasse wohnt jetzt sie mit ihrer Familie – „in der ehemaligen Gaststube“. Darüber lagen noch zwei Stockwerke samt Dachboden, die sie sinnvoll nutzen wollte. „Erst dachten wir an Ferienwohnungen, aber zum Charakter des Hauses passen Zimmer einfach besser.“

Individuell verbunden: Historisches & Neues

„Gestartet sind die Sanierungsarbeiten mit dem Dach“, erinnert sich der Architekt. „Es war teilweise undicht, bis unten hat es durchgeregnet“. Von oben

**GESTALTEN
MIT STIL.**



DOMUS
bauexpert

www.domus.bauexpert.it
Fliesen, Steine, Holz- und Laminatböden

**METALL
TOP** GmbH

**Ausführung
der Schlosserarbeiten**

Schlosserei
Inox – Alu – Glas

St. Lorenzner-Str. 24a | 39031 Bruneck | Tel. 0474/537450
Fax 0474/530156 | info@metalltop.it | www.metalltop.it



Dezent: Vor dem großen Anbau wurde auch noch der Lift platziert, unauffällig in ein Metallgitter gehüllt. Beide liegen an der Scheunenseite.

arbeiteten sich die Planer abwärts und „plötzlich war fast alles hohl“. Das war nicht ganz geplant, aber „den Zustand der Decken sieht man leider erst, wenn man sie öffnet“.

So wurde liebevoll Stück für Stück saniert und einfühlsam ergänzt. So auch die typischen Holzverzierungen an Dach und Veranden, die sich nur an geschützten Stellen retten ließen. Die anderen wurden rekonstruiert. So konnte die Fassade original erhalten bzw. wiederhergestellt werden. „Dadurch ist natürlich die Wärmedämmung außen weggefallen“, erklärt Vallazza, „sie hätte die Proportionen verändert.“ Dafür wurden, wo es nötig war, Innendämmungen angebracht. Teilweise reichten auch die dicken Mauern, nur die Fenster wurden überall ausgetauscht.

Neu gestaltet wurde der Eingang zu den Gästezimmern. „Der Haupteingang war unten, wo wir unsere Wohnung haben“, erklärt die Hausherrin. Da sie sich einen eigenen Zugang für die Gäs-



Originell: Die Rezeption wurde von der Künstlerin Ingrid Canins gestaltet – mit Fundstücken vom Hof und eigenen Entwürfen. So wurden alte Liegestühle fixiert und mit Fellbezug zum Relaxesessel, während alte Kisten die Theke zieren. Auch in einem von ihr gestalteten Zimmer integriert sie alte Stücke in witzig-frechtes Design, spielt mit Traditionen.

Wir verwandeln Gärten zu LEBENS-RÄUMEN.
Fabian Winkler, Gartenbaumeister aus Leidenschaft!



Winkler
Gartengestaltung & Pflege

Bruneck / Aufhofen - Kofelweg - Tel. +39 340 37 35 573
www.garten-winkler.it

m
müller
GLAS+VETRO

Ganzglas-Trennwände
und -Türen, Raumteiler,
Duschen:

individuelles Glasdesign
für innen und außen

www.glasmueller.it | www.atelier.glasmueller.it

**Ausführung der gesamten
hydraulischen Installationen**



Willeit J.

HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN
REISCHACH / BRUNECK Handy 348 6914770

Reizvoll: Im Frühstückraum verbinden sich die originalen Stühle mit linearen Eichenmöbeln. Die alte Tür in der Glaswand führt in die rekonstruierte Veranda.



te wünschte, führt jetzt eine neue, außen liegende Stiege hinauf – ein schwungvoller Entwurf aus geschwärztem Stahl.

Dazugekommen sind auch noch zwei weitere Anbauten – beide diskret an der dem Stadel zugewandten Seite platziert: Einmal ein notwendiger Aufzug, der in ein Metallgitter in der Fassadenfarbe gehüllt wurde. Dadurch nimmt man ihn kaum als wuchtiges, eigenständiges Element wahr.

Kraftvoll facettiert präsentiert sich dagegen der zweite Anbau mit seiner Stahlhülle. „Hier war ursprünglich eine Riesengaube im Dach und man sah noch, dass darunter einmal etwas stand, wahrscheinlich ein Plumpsklo“, meint Vallazza. So entschieden sich die Planer für einen modernen Zubau und nutzen ihn für spektakuläre Bäder. Geschickt zwischen Stadel und Haus platziert, sieht man das doch recht große, kristalline Element beim Vorbeifahren aber kaum.

Innen empfängt die Besucher eine großzügige Diele



Entspannt: Ganz oben, unterm alten Dachstuhl entstand noch ein Aufenthaltsraum mit einem kleinen verglasten Ausblick davor. Glaselemente im Dach bringen Helligkeit herein, die alten Balken und Mauern schaffen Atmosphäre.



Elektro | Heizung | Technische Planungen

www.mair-systems.it

Lieferung & Verlegung von:

- Fliesen
- Marmor
- Granit
- Mosaik

TASCHLER
GEROLD und HELMUT

39030 Pichl/Gsies

Tel. 0474 74 69 50 - Handy 348 41 40182



PLANKENSTEINER
HOLZBAU

www.plankensteiner-holzbau.com

Ausführung sämtlicher Holzbauarbeiten



Tauererstr. 9
I-39031 Bruneck
Südtirol/Italien
T 0474 551 119
F 0474 554 708



Effektiv: Alte Möbel und Balken, schöne Holzböden und moderne Designstücke sind in den Zimmern geschickt kombiniert. Glas-Einsätze sorgen für Helligkeit, genauso wie ein originelles Lichtkonzept.



Spektakulär: Im kristallinen Anbau liegen komfortable Badezimmer wie dieses mit freistehender Wanne und historischem Waschtisch.

mit altem Holzboden, die bewusst so weitläufig gelassen wurde. „Es war immer eine Gratwanderung zwischen modernem Komfort und dem Beibehalten des historischen Charakters“, erklärt die Hausherrin.

Ein origineller Mix aus Alt und Neu ist schon die Rezeption, die die Künstlerin Ingrid Canins gestaltete – mit alten Fundstücken und eigenen Entwürfen. Sie ergänzte auch mit feiner Betonung des Unterschiedes die historische Tapetenmalerei in der Diele, die teilweise

zerstört war. Von hier aus gelangt man weiter in den Frühstücksraum mit ganz moderner, grifflloser Küche und originalen Stühlen. Zur Originalausstattung gehören auch die Kachelöfen im ganzen Haus, die alle abgebaut und mit Heizspiralen versehen wieder aufgestellt wurden. „Jetzt funktionieren sie wie Heizkörper“, erklärt Vallazza.

Komplett rekonstruiert werden musste dagegen die Veranda mit ihrer herrlichen Aussicht über die Felder des Hofes. Sämtliche neue Mö-

die werkstadt
wir realisieren handwerk

- Sanierungen
- Malerarbeiten
- Restauration
- Kunst am Bau
- Housedoctor+

Taufererstr. 2a
Tel. 347 5979654

Projektausführung

REZEPTION und Suite „WALDILE“
in Zusammenarbeit mit
Designerin Ingrid Canins

Tischlerei – Innenausbau

Holzring
OHG-SNC

T 0471 725132 - info@holzring.it - www.holzring.it



Individuell: Jedes Gästezimmer ist anders, hier spielt ein Aquarium auf den Hausweiher an.

bel und Einbauten wurden mit Eiche gestaltet, schlicht und stimmig.

Die 8 Zimmer sind alle individuell gestaltet und thematisieren Besonderheiten des Hofes, spielen mit Fliesen, Stoffen und anderen Details auf Felder, Wiesen oder den Weiher an. „TV-Geräte haben wir immer versteckt“, schmunzelt der Architekt.

Dafür sorgt der Mix aus originalen Möbeln, modernen Designstücken und originellen Details für ein individuelles Flair. Und unterm alten, frei tragenden Dachstuhl ist noch ein gemütlicher Aufenthaltsraum entstanden – wie alles mit eigenem Charme in historischem Flair.

Monika Knoll

en.ar[tec]

Dr. Arch. Andreas Vallazza

- 2001 Matura Geometerschule Bozen
- 2002–2010 Architekturstudium LFU Innsbruck
- 2010–2013 Mitarbeit im Ingenieurteam Bergmeister
- 2011 Staatsprüfung an der IUAV
- 2013 selbständiger Architekt
- 2014 Gründung Sozietät en.ar[tec]



Dr. Ing. Klaus Heidenberger

- 2001 Matura Geometerschule Bozen
- 2001 – 2008 Bauingenieurstudium LFU Innsbruck
- 2009 Staatsprüfung in Trient
- 2009 – 2012 Tragwerksplaner Firma WIEHAG (A)
- 2012–2014 Mitarbeiter exact ingenieure
- 2014 Gründung Sozietät en.ar[tec]
- 2015 Ausbildung zum Sicherheitskoordinator

Auswahl Projekte:

- Neubau Feuerwehrrhalle und Probelokal in Schabs
- Neubau Wohnhaus in St. Pankraz
- Architektur für Seilbahnprojekt in Bolu (TUR)
- Sanierungen in Vahrn, Natz-Schabs, Olang, Feldthurns
- Tragwerksplanung Tennishalle Fürstenzell (D)
- Sicherheitskoordination versch. Projekte







Wir führen unter anderem Produkte von B&B Italia, Living Divani, Moroso, Flou, De Padova, Kristalia, Zeitraum, Ethnicraft usw.
SHOWROOM MIT PLANUNGSABTEILUNG Bruneck-St. Lorenzen + Brixen // info@hotex.it // www.hotex.it